



## UNICEF SUCHT DIE JUNIORBOTSCHAFTER 2014!

UNICEF SUCHT DIE JUNIORBOTSCHAFTER 2014!  
Bundesweiter Wettbewerb für Kinder und Jugendliche /Einsendeschluss 31. März 2014  
Daniela Schadt, Schirmherrin von UNICEF Deutschland, ruft alle Kinder und Jugendlichen dazu auf, sich für die Kinderrechte stark zu machen. Zum Startschuss des bundesweiten Wettbewerbs "UNICEF-JuniorBotschafter des Jahres 2014" erklärte Daniela Schadt: "Alle Kinder auf der Welt haben die gleichen Rechte - darunter das Recht auf Überleben, Entwicklung, Schutz und Beteiligung. Macht mit und setzt Euch ein, damit diese Rechte überall verwirklicht werden."  
Bis zum 31. März 2014 können sich Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren einzeln, in Gruppen oder mit ihren Schulklassen für den "JuniorBotschafter des Jahres" bewerben. Dazu müssen sie für Kinderrechte aktiv werden und ihre Aktion dokumentieren: in Bilder, Plakaten, Fotos, Videos oder Texten. Sie können zum Beispiel Ausstellungen oder Schulstunden gestalten, ungewöhnliche Spendenaktionen starten oder andere Kinder und Erwachsene auf spielerische Weise an das Thema heranführen und zum Mitmachen bewegen - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.  
"Beim UNICEF-JuniorBotschafter-Wettbewerb geht es nur um Euch Kinder und Jugendliche! Mit Euren Aktionen könnt Ihr zeigen, wo Eure Rechte hier in Deutschland und die Rechte von Kindern auf der ganzen Welt verletzt werden", ergänzte Willi Weitzel, Reporter und Mentor des Wettbewerbs. "Rüttelt die Erwachsenen und Verantwortlichen in Eurer Schule und in der Politik auf. Macht mit beim UNICEF-JuniorBotschafter-Wettbewerb 2014."  
Die originellsten, überzeugendsten und spannendsten Aktionen werden am 30. Juni 2014 in der Frankfurter Paulskirche ausgezeichnet. Den Siegern winken große öffentliche Anerkennung und spannende Erfahrungen: Die diesjährigen Gewinner, die SchokoFair AG der Montessori Hauptschule aus Düsseldorf, trafen zum Beispiel Basketball-Weltstar Dirk Nowitzki. Die zweitplatzierten Schülerinnen und Schüler der Lietzensee-Schule schauten den Berliner Philharmonikern bei der Arbeit zu, und weitere Gewinner besuchten zum Beispiel den Circus Roncalli oder das Phantasialand in Brühl.  
Mit dem Wettbewerb zum "JuniorBotschafter des Jahres" will UNICEF die Kinderrechte bekannter machen und das Engagement von Kindern und Jugendlichen fördern. Seit 2003 haben sich rund 24.150 Kinder und Jugendliche beteiligt.  
Partner des Wettbewerbs sind der Verein "Macht Kinder stark für Demokratie!", der Kinderkanal von ARD und ZDF (KiKA) und die Kinderzeitschrift GEOlino. Unterstützt wird der UNICEF-JuniorBotschafter-Wettbewerb von der ING-DiBa AG.  
Einsendeschluss für den JuniorBotschafter-Wettbewerb ist der 31. März 2014.  
Anmeldung, Aktionsideen und Informationen unter [www.juniorbotschafter.de](http://www.juniorbotschafter.de) und über Facebook  
Deutsches Komitee für UNICEF  
Hönninger Weg 104  
50969 Köln  
0221-93650-0  
Telefon: 0221-93650-279  
Mail: [mail@unicef.de](mailto:mail@unicef.de)  
URL: <http://www.unicef.de/>

### Pressekontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

[unicef.de/](http://unicef.de/)  
[mail@unicef.de](mailto:mail@unicef.de)

### Firmenkontakt

Deutsches Komitee für UNICEF

50969 Köln

[unicef.de/](http://unicef.de/)  
[mail@unicef.de](mailto:mail@unicef.de)

UNICEF - Weltweite Hilfe für Kinder  
Seit 1946 arbeitet UNICEF für das Wohl der Kinder dieser Welt. Mittlerweile ist UNICEF in 161 Ländern tätig. In 37 Staaten informieren Nationale Komitees über die Arbeit von UNICEF, verkaufen Grußkarten und sammeln Spenden. UNICEF arbeitet auf der Grundlage der UN-Kinderrechtskonvention, die die 191 Mitgliedsstaaten verpflichtet, das Überleben der Kinder zu schützen, ihre Entwicklung zu fördern, sie vor Missbrauch und Gewalt zu schützen und sie an wichtigen Entscheidungen zu beteiligen. In vielen Ländern ist es UNICEF in den vergangenen Jahren gelungen, die Situation der Kinder zu verbessern. Doch es bleibt viel zu tun. Lesen Sie hier mehr über die Arbeit und die Erfolge von UNICEF und begeben Sie sich auf eine virtuelle Reise zu UNICEF-Projekten in aller Welt.